



**Studientag 9. April 2025, 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Frieden fördern in bedrückender Zeit**

**Die Beiträge des interreligiösen Dialogs für den Frieden**

In bedrückenden Zeiten von Krieg und Gewalt, innergesellschaftlichen Polarisierungen und Anfeindungen stellen sich die Fragen, wie Frieden möglich ist und gestaltet werden kann.

- Was bedeutet, Frieden zu fördern in bedrückender Zeit und anhaltender Gewalt?
- Was können Menschen auf der Basis ihrer religiös-spirituellen Traditionen einbringen?
- Wie kann der interreligiöse Dialog den Frieden fördern?

### **Programm**

12.00 Für Interessierte wird eine Moscheeführung angeboten.

13.00 Begrüßung und Einstimmung

13.40 Gebet

#### ***14.00 1. Einheit: Bedrückende Gegenwart – Zeitzeichen mit persönlichen Statements aus interreligiöser Perspektive***

Kurze Impulse

Jost Eschenburg (pax christi Augsburg): Wir haben nicht die Macht, den Krieg zu verhindern, wohl aber zu entscheiden, ob wir ihn unterstützen oder ihm gewaltfrei entgegenzutreten wollen.

Merve Biber (DITIB, Köln): „Meine Barmherzigkeit ist grösser als mein Zorn“ (Hadith)

Paul Reinwald (pax christi Regensburg): Zeitzeichen aus der katholischen Kirche - Enzykliken, Hirtenworte und Statements

15.30 Pause

#### ***15.45 2. Einheit: Interreligiöse Dialoge als Beiträge zum Frieden. Impulse, Erfahrungen und Wege***

Kurze Impulse

Ullrich Hahn (Präsident Versöhnungsbund): Kein Frieden in der Welt ohne Frieden zwischen den Religionen

Eva-Maria Willkomm (Dipl. Pädagogin, Trainerin gewaltfrei handeln): Global denken - an den Weltfrieden - und lokal handeln - in der Begegnung mit den Religionen vor Ort

Josef Freise (Prof. em., Sozialwissenschaftler und Theologe): Wie können die Religionen in Israel und Palästina zum Frieden beitragen?

Rafet Öztürk (Islamwissenschaftler, Dialogbeauftragter DITIB): Der interreligiöse Dialog als Prozess zur Bewältigung gesellschaftlicher, politischer und religiöser Konflikte.



16.15 Pause

**16.30 3. Einheit: Welche konkrete Aufgaben können und sollten interreligiöse Friedensinitiativen mit Blick auf die eigene Gemeinschaft und auf die Gesellschaft anpacken? Interaktives Gespräch**

17.45 Schlussrunde

18.00 Ende

**Eingeladen sind:**

Studierende der christlichen und islamischen Theologie, der Islam- und Religionswissenschaften, Interessierte und Engagierte für den Frieden

**Ort:** DITIB Moschee Köln, Venloer Straße 160, 50823 Köln

**Veranstalter:** Christlich-Muslimischen Friedensinitiative Deutschland (CMFD),  
[www.cmfed.de](http://www.cmfed.de)

**Tagungsbeitrag:** **20,00 EUR**, darin enthalten sind Getränke und Mittagsimbiss.  
**10,00 EUR** für Studierende oder Menschen in der Ausbildung.

**Kontakt:** Jost-Hinrich Eschenburg, Scharnitzer Weg 4a, 86163 Augsburg  
[CMFD@web.de](mailto:CMFD@web.de)



**Anmeldung zum Studientag am 09.April 2025, DITIB Moschee Köln**

Venloer Straße 160, 50823 Köln

---

Name

---

Adresse

---

Tel.

---

email

Der Tagungsbeitrag von 20 € (10 €) ist am Studientag vor Ort zu zahlen.

---

Unterschrift

Diese Anmeldung bitte senden an:

[CMFD@web.de](mailto:CMFD@web.de)